



# NEWSLETTER

TSG HANDBALL ▪ FEBRUAR 2024

## Termine

- **6. März 2024** ⇨ Handball-Schulturnier mit den 3. und 4. Klassen der Grundschulen und den 5. Klassen des Gymnasiums und der IGS
- **25. bis 28. März 2024** ⇨ Handballcamp für 8 bis 12 jährige Kinder
- **27./28. April 2024** ⇨ Letzter Spieltag der Saison 2023/24
- **31. Mai bis 2. Juni 2024** ⇨ Saisonabschlussfahrt der Handballjugend nach Damp an der Ostsee
- **8./9. Juni 2024** ⇨ Rasenturnier in Sehnde
- **15./16. Juni 2024** ⇨ 51. Rasen-Handballturnier in Bothfeld
- Da der Terminkalender vor den Sommerferien schon voll ist, planen wir in diesem Jahr ein **Saisonaufaktfest** im August
- Und last but not least planen wir unsere **Handball-Party** im Herbst



8

Die Siegesserie unserer Herren hält an, zwei Siege aus den ersten zwei Spielen des Jahres.



9

Im Gespräch mit unserem E-Jugend-Trainerteam Felix, Yvonne, Dennis und Thorsten (v.l.).

Gänsehautstimmung pur herrschte bei der Mini-EM in Anderten, besonders beim Einlauf der Nationen. Mit dabei war unsere D-Jugend 1 als Team Schweiz.

5

## NEWS INSIDE

- Grußwort unserer Abteilungsleitung ▪ *Seite 2*
- Ein Wahnsinns-Erfolg für Cedric und Finley bei der Wahl der Sozialen Talente 2023 ▪ *Seite 2*
- Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport - Das Schutzkonzept der TSG ▪ *Seite 3*
- Vereinskleidung für alle - Unsere Kooperation mit ERIMA, Sport Polch und DL Textilveredelung ▪ *Seite 4*
- Unsere D-Jugend 1 spielte als Team Schweiz bei der Mini-EM in Anderten ▪ *Seite 5*
- Die Siegesserie unserer Herren hält an, zwei Siege aus den ersten zwei Spielen ▪ *Seite 8*
- Im Gespräch mit unserem E-Jugend-Trainerteam ▪ *Seite 9*

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage



[www.tsghandball.de](http://www.tsghandball.de)

und im Social Media unter



@handballinburgwedel



## LARS AUGUSTIN

Abteilungsleiter Handball

Liebe Handballfreundinnen, liebe Handballfreunde, große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus und wir freuen uns schon auf das ein oder andere Highlight in den kommenden Wochen.

Wir werden am 6. März erstmals ein Handball-Schulturnier ausrichten und haben dazu die 3. und 4. Klassen der Grundschulen sowie die 5. Klassen des Gymnasiums und der IGS eingeladen. Die Resonanz ist äußerst positiv und wir haben bereits viele Zusagen erhalten. Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit den Schülerinnen und Schülern. Ein großes Dankeschön möchten wir Yvonne Hartmann aussprechen. Yvonne hatte hier federführend das Ruder in der Hand.

In den Osterferien, genauer gesagt vom 25. bis zum 28. März werden wir wieder ein 4-tägiges Handball-Camp durchführen. Da uns bereits die ein oder andere Nachfrage erreicht hat, rechnen wir mit einem großen Interesse und freuen uns auf viele Teilnehmer. Eine wichtige Änderung zum Vorjahr gibt es allerdings. Wir müssen in diesem Jahr eine Teilnahmegebühr in Höhe von 120 Euro erheben. In den vergangenen Jahren haben wir noch eine hohe pauschale Förderung des Landessportbundes aus dem Programm „Startklar in die Zukunft“ erhalten und konnten dadurch die Teilnahme kostenlos anbieten. Dieses Programm war aufgelegt, um die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche abzufedern. Aktuell gibt es keine Fördermittel mehr. Darum müssen wir die Kosten jetzt auf die Teilnehmer umlegen. Ich baue auf

Euer Verständnis. Alle weiteren Informationen werden wir in unserem Anmeldeflyer zusammenfassen.

Auch die Planung der kommenden Saison 2024/25 läuft schon auf Hochtouren. Nach aktuellem Stand werden wir noch mehr Mannschaften melden können, als in der laufenden Saison 2023/24. Das ist eine großartige Entwicklung und als gute Nachricht vorweg kann ich bereits mitteilen, wir haben auch schon Trainerteams für alle Mannschaften. Deutlich anspruchsvoller ist es, die benötigten Hallenkapazitäten bereitzustellen. Aber auch daran arbeiten wir schon.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen unseres neuen Newsletters und allen Aktiven einen erfolgreichen weiteren Saisonverlauf.

Euer Lars

## Soziale Talente im Sport

**Ein Wahnsinns-Erfolg für Cedric und Finley Lauerwald, sie erreichten bei der Wahl der Sozialen Talente im Sport der SportRegion Hannover in ihren Altersklassen die Plätze 1 und 2.**

Stellvertretend für alle engagierten und ehrenamtlich tätigen jungen Menschen bei der TSG hatten wir Cedric und Finley im letzten Jahr für die Wahl der Sozialen Talente im Sport 2023 nominiert. Dabei handelt es sich um eine Initiative der SportRegion Hannover, die ehrenamtlich tätigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine besondere Bühne geben soll. Cedric haben wir in der Altersgruppe von 18 bis 21 Jahren an den Start geschickt und Finley trat in der Gruppe der 14 bis 17 Jährigen an.

Beide Brüder trainieren seit mehreren Jahren unsere jetzige C-Jugend

1 und sind als Gespann im Schiedsrichter-Förderkader des Handballverbandes Niedersachsen-Bremen aktiv. Hier pfeifen sie regelmäßig Spiele bis zur Jugend-Landesliga und Senioren-Regionsoberliga.

Am 13. Februar fand die Preisverleihung in der Akademie des Sports beim LandesSportBund und der Sportjugend Niedersachsen in Hannover statt. Bewertet wurde vorab zu je 50% per Online-Voting und durch eine Jury, die sich aus Vertretern der Sportjugend zusammensetzte.

Bei der Ehrungsveranstaltung standen dann auch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Vordergrund. Alle konnten sich vor der Siegerehrung in Videoeinspielungen, diese wurden in den Wochen nach der Nominierung aufgenommen, noch einmal vorstellen. Finley erreichte in seiner Alters-



Cedric und Finley nach der Preisverleihung in der Akademie des Sports in Hannover

Möchtest Du regelmäßig unseren Email-NEWSLETTER bekommen?

Trage Dich einfach unter folgendem Link in den Verteiler ein.



[www.tsg-info.de/sport/ballsport/handball/newsletter-anmeldung-handball](http://www.tsg-info.de/sport/ballsport/handball/newsletter-anmeldung-handball)

klasse von 20 Nominierten den tollen zweiten Platz. Cedric stand am Ende sogar ganz oben auf dem Treppchen. In seiner Altersklasse gingen 11 junge Frauen und Männer an den Start.

Wir gratulieren Euch beiden sehr herzlich zu diesem grandiosen Ergebnis und möchten bei der Gelegenheit nochmals allen ehrenamtlich tätigen jungen Menschen bei der TSG ein riesengroßes Dankeschön aussprechen. Nur mit Euch zusammen können wir als Verein erfolgreich sein! ■ von Thomas Hövetborn



Unsere Abteilungsleiter Lars Augustin (links) und Torsten Thiemann (rechts) freuen sich mit Finley (2.v.l.) und Cedric (2.v.r.) über den tollen Erfolg bei der Wahl der Sozialen Talente 2023.

## Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport

**Gemeinsam mit dem Vorstand der TSG und Vertretern aus den Abteilungen wurde ein Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt in unserem Verein erstellt, das für eine sichere Atmosphäre beim Training und im Wettkampf sorgen soll.**

Die TSG mit allen Abteilungen übernimmt Verantwortung, um allen minderjährigen Sportlerinnen und Sportlern ein sicheres Umfeld für die Sportausübung zu garantieren. Der TSG-Vorstand hat sich dazu mit den Abteilungsleitungen und Übungsleiterinnen und Übungsleitern ab Herbst 2021 in einem kontinuierlichen Prozess auf den Weg gemacht, um ein gemeinsames Schutzkonzept zu entwickeln. Dieses beinhaltet Strategien und Maßnahmen für ein präventives Handeln zum Schutz der Kinder und Jugendlichen.

Auch die Benennung und Schulung von Vertrauenspersonen gehören dazu. Mit Gundula Kopiez und Katja Moscardi haben bereits zwei ehrenamtliche Mitglieder der TSG erfolgreich an der Basisschulung für Vertrauenspersonen beim Landessportbund (LSB) teilgenommen. Am Ende dieses gesamten Prozesses steht die Zertifizierung durch den LSB, die dann vier Jahre lang gültig ist und danach alle zwei Jahre aufgefrischt werden muss.

Die Zertifizierung ist für unseren Verein ein wichtiger Meilenstein.

Dazu sind zunächst sechs Module umzusetzen. Unterstützt wurde und wird die TSG dabei von einem Tandem aus dem Regionssportbund Hannover und der Fachberatungsstelle.

Fünf der sechs Module wurden in den letzten Monaten bereits erarbeitet:

- die Positionierung des Vorstandes,
- die Schulung der Übungsleiter und Betreuer,
- die Schulung der Vertrauenspersonen,
- eine Risikoanalyse, und
- die Definition von Verhaltensregeln.

Das sechste Modul,

- die Erarbeitung von Verfahren bei Vorfall und Verdacht,

ist im Entwurf erstellt und wird in Kürze verabschiedet. Abschließend folgt die Zertifizierung.

Weitere Informationen zu dieser Thematik sowie unser aktuelles Schutzkonzept findet Ihr auf unserer Homepage unter

➔ <https://www.tsg-info.de/tsg/verein/schutzkonzept>

Die meisten Passagen des Konzeptes betreffen die Trainerteams und die Betreuerinnen und Betreuer und wer-

den im Rahmen von Schulungen vermittelt.

### Zwei Punkte des Schutzkonzeptes betreffen auch die Eltern

Zwei Punkte betreffen allerdings auch die Eltern oder eventuelle Begleitpersonen der Kinder und Jugendlichen. Diese möchten wir hier speziell nochmal ansprechen.

1. Umkleidekabinen werden grundsätzlich nicht von Erwachsenen betreten. Das gilt für Trainerinnen und Trainer aber auch für Eltern und Begleitpersonen.
2. Da der Zugang zur Sportfläche der IGS-Sporthalle nur durch die Kabinen möglich ist, ist immer eine Kabine als Durchgangskabine freizuhalten. Diese befindet sich hinter dem vorderen Halleneingang rechts und ist auch als „Durchgangskabine“ gekennzeichnet. Diese Kabine wird nicht als Umkleide genutzt und kann jederzeit betreten werden.

Wenn Ihr Fragen habt, spricht den Vorstand oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TSG-Geschäftsstelle gerne an. Die Geschäftsstelle vermittelt auch bei Bedarf den persönlichen Kontakt zu den Vertrauenspersonen. ■ von Thomas Hövetborn



Mitglieder

Zu Beginn des Jahres zählte die Handballabteilung

245

Mitglieder.

# Zahlen bitte



Jugendmannschaften



Lizenzen

(Junior-)Schiedsrichter (SR/JSR)  
Zeitnehmer/Sekretär (ZN/S)



# Gemeinsam HANDBALL erleben!

## Vereinskleidung für alle

Unsere im März 2022 vereinbarte Kooperation mit dem Sporthaus Polch, dem Sportartikelhersteller ER-IMA und der Firma DL-Textilveredelung ermöglicht, dass Vereinsmitglieder und Freundinnen und Freunde des Burgwedeler Handballs in einheitlicher Vereinskleidung wahrgenommen werden können. Die abteilungsübergreifende Vereinskleidung stärkt zudem das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der TSG.



Mit dem Sporthaus Polch aus Burgdorf hat die TSG einen Sportfachhändler als Partner an seiner Seite, der viele große Sportvereine in der Region erfolgreich betreut und große Erfahrungen im Bereich Teamausstattung vorweisen kann.

### Unsere Kollektion



Gemeinsam mit Sport Polch und dem Sportartikelhersteller ERIMA haben wir im letzten Jahr die ERIMA-Serie „SIX WINGS“ als offizielle TSG-Kollektion ausgewählt. Hierbei handelt es sich um eine aktuelle Kollektion des Herstellers, die noch bis 2025 verfügbar sein wird.



Dennis Lichtenberg mit seiner Firma DL-Textilveredelung ist unser Partner für die Bedruckung der Kleidungsstücke. Ob zum Beispiel Vereinslogo, Schriftzüge, Initialen oder Logos unserer Sponsoren, Dennis bedruckt alle Kleidungsstücke professionell gemäß den festgelegten Vereinsstandards oder auch nach Euren individuellen Wünschen.

### Möchtet Ihr bestellen?

Mit den Partnern konnten faire Preise abgestimmt werden und die Rabatte geben wir 1 zu 1 an Euch weiter.

Die genauen Konditionen und Bestellmodalitäten haben wir in einem Flyer für Euch zusammengestellt. Den Flyer findet Ihr zum Download auf unserer Homepage [www.tsghandball.de](http://www.tsghandball.de).

Wenn Ihr weitere Fragen oder Wünsche habt, kommt gern auf uns oder direkt auf Dennis Lichtenberg zu. Seine Kontaktdaten findet Ihr im Flyer.

The flyer displays a grid of clothing items including training jackets, work jackets, training tops, sweatshirts, t-shirts, polo shirts, shorts, and work pants. Each item is shown in two views (front and back) and includes a price table for different sizes (ERWACHSENE and KINDER) and colors (S, M, L, XL, XXL). The prices range from 22,00 € to 62,00 €.

Den Flyer mit der aktuellen Kollektion, den Preisen und den Bestellmodalitäten findet Ihr auf unserer Homepage [www.tsghandball.de](http://www.tsghandball.de).



## Mini-Europameisterschaft in Anderten

Unsere D-Jugend 1 erlebte ein einmaliges Handballwochenende in herausragender „internationaler“ Atmosphäre

Bereits zum 14. Mal organisierte der TSV Anderten dieses besondere Turnierhighlight, bei dem sich D-Jugend-Teams aus dem gesamten Bundesgebiet sportlich miteinander messen konnten. Nach dem Modus der „großen EM“ spielten 24 Jugendteams den Mini-Europameister aus. Jeder teilnehmenden Mannschaft

wurde dazu vorab eine Nation zugelost.

Dabei wurde den Kleinen all das geboten, was auch die Profis bei internationalen Turnieren erleben dürfen: das Einlaufen der Mannschaften in eigens vom Veranstalter bereitgestellten Nationaltrikots, das Spielen der Nationalhymnen vor jeder Begegnung und eine einmalige Stimmung auf den voll belegten Rängen. Und die Elternfanclubs hatten sich wieder richtig ins Zeug gelegt. In Landesfarben und teils traditioneller Tracht gekleidet und ge-

schminkt schafften sie eine über das gesamte Turnier andauernde einmalige Gänsehaut-Atmosphäre.

Unsere Jungs gingen als Team Schweiz in der Vorrundengruppe A an den Start und gleich im Eröffnungsspiel warteten die mit favorisierten Franzosen (Regionsoberligist TSV Anderten 1). Hier gab es dann auch nichts zu holen. Das Spiel gegen den späteren Turnier-Dritten wurde klar und verdient mit 6:13 verloren. Die Trainer schienen nach dem Spiel jedoch die richtigen Worte gefunden zu haben. Hochmotiviert ging das Team in die zweite Partie gegen Nordmazedonien (TSV Köngen, bei Stuttgart). In einem sehenswerten Spiel auf Augenhöhe konnten die Jungs einen knappen 9:8 Sieg einfahren und freuten sich riesig über diesen ersten Erfolg.

**„Damit hatten wir absolut nicht gerechnet.“**

Trainer Gusti nach Erreichen der Hauptrunde

Jetzt hieß es diese positive Energie ins letzte und entscheidende Gruppenspiel gegen Deutschland (VfL Tegel Berlin) mitzunehmen. Direkt mit dem Anpfiff war man hellwach und präsent. Die Abwehr stand sicher und



Das offizielle Mannschaftsfoto unserer D-Jugend 1 als Team Schweiz.



auch im Angriff lief der Ball nun sehr gut. Man merkte, wie unsere Jungs außerdem die herausragende Stimmung auf der Tribüne genossen. Am Ende hieß es 10:4 und mit dem zweiten Sieg qualifizierte sich die Mannschaft als Gruppenzweiter für die Hauptrunde. „Damit hatten wir absolut nicht gerechnet“, freute sich ein sichtlich bewegter Trainer Gusti mit seiner Mannschaft.

In der Hauptrunde warteten Rumänien (HSG Schaumburg-Nord aus der Regionsoberliga, am Ende 8. des Turniers) und das Team Österreich (HSG Eschhofen/Steeden aus der Wiesbaden-Frankfurt-Liga).

Der Start gegen Rumänien ging völlig daneben. Schnell lagen unsere Jungs mit 0:5 hinten. Allerdings gab man nicht auf und profitierte leider auch von einer Verletzung eines überragenden Gegenspielers. Julius hatte ihn erfolgreich ausgewackelt, wobei er leider ohne Kontakt unglücklich umknickte. Doch bereits am nächsten Tag konnte er glücklicherweise schon wieder aktiv mitwirken. Tor um Tor kämpfte sich die Mannschaft in der Folge zurück ins Spiel. Das hinter-

ließ auch Eindruck beim Gegner, der zunehmend nervös wurde und nun mehrere Fehler machte und Ballverluste verzeichnete. Am Ende wurde es noch ganz knapp und spannend. Leider musste unser Team dann aber doch mit 9-10 als stolzer Verlierer vom Platz gehen. „Da muss ich meinen Jungs ein riesen Kompliment machen“, resümierte Trainer Gusti.

Da die zwei Minuspunkte aus der Vorrundenniederlage gegen Frankreich

auch in der Hauptrunde zählten, wurde so das Spiel gegen Österreich erneut zum Entscheidungsspiel um ein Hintertürchen für das Viertelfinale. Es war wieder spannend bis zur letzten Sekunde, diesmal mit dem besseren Ende für unser Team! Mit lautstarker Unterstützung von der Tribüne, Schweizer Glocken und Schlachtrufe schallten von den Rängen, und dank einer starken Abwehrleistung und einem überragendem Torwart Teo hieß



Begeisterung auf der Tribüne beim Platzierungsspiel gegen Georgien.



Die Jungs freuen sich über den ersten Sieg im Turnier gegen Nordmazedonien...



... und bedanken sich bei den Schweizer Fans.



Die Schweizer Ultras feuern ihr Team an.

es am Ende 5:4.

Am Sonntag startete dann bereits um 9 Uhr die Lucky-Loser-Runde der jeweiligen 3. Platzierten der Hauptrunden, die die letzten zwei Viertelfinalplätze ausspielten. Serbien (TV Badenstedt, aus der Regionsoberliga) und Tschechien (TSV Kronshagen, bei Kiel) waren die Gegner. Es ging genauso spannend weiter, wie es am Samstag endete. Eine starke Leistung gegen Serbien reichte leider nicht für eine Überraschung. Wieder mussten unsere Jungs mit einem äußerst knappen 8:9 den Kürzeren ziehen. Das direkt anschließende Spiel gegen Tschechien ging dann klar und verdient mit 7:12 verloren. Wahrscheinlich war nach dem ersten Spiel die Kraft auch etwas weg. Damit war das Viertelfinale kein Thema mehr, aber wenn man

ehrlich ist, wäre das auch ein bisschen zu viel des Guten gewesen.

So ging es nun im weiteren Verlauf des Turniers um die Plätze 9 bis 12 gegen Georgien (HSG Dudenhofen/Schiffersstadt), erneut gegen Österreich und gegen Ungarn (Nordhäuser SV). Dazu musste die Mannschaft vom Eisteichweg in Anderten nach Misburg umziehen. Hier wurden die ersten beiden Spiele der Platzierungsrunde ausgetragen.

Nach einer klaren Niederlage im ersten Spiel gegen Georgien (3:8), einer deutlichen Steigerung des gesamten Teams und einem verdienten Sieg gegen Österreich (11:3) ging es wieder in Anderten im direkten Duell gegen Ungarn um Platz 10 oder 11. In einer vollen Halle boten beide Teams ein

tolles Spiel ohne Sieger. 8:8 Unentschieden stand am Ende auf der Anzeigetafel, was dann auf Grund der besseren Tordifferenz von nur 2 Toren das bessere Ende für Ungarn bedeutete. So belegten unsere „Schweizer“ am Ende Platz 11.

**„Ich bin super stolz auf die Leistung der Mannschaft und bin froh, dieses Event gemeinsam mit den Jungs erlebt zu haben.“**

Trainer Gusti nachdem sich die Emotionen des Turniers etwas setzen konnten.

„Ich bin super stolz auf die Leistung der Mannschaft und bin froh, dieses Event gemeinsam mit den Jungs erlebt zu haben“, resümierte ein stolzer Trainer Gusti zum Abschluss des zweiten Turniertages. Und stolz konnte er auch sein. Zeigten seine Jungs doch im Turnierverlauf auch gegen teils höherklassige Mannschaften sehr gute Leistungen. Und das trotz der ungewohnten, lauten und beeindruckenden Atmosphäre in den gut gefüllten Hallen.

Auch für den Zusammenhalt der Mannschaft waren es zwei tolle Tage. Es war schön zu sehen, wie die Jungs die Stimmung der Tage regelrecht aufsaugten, sich gegenseitig anfeuerten, Siege zusammen feierten und sich auch von Niederlagen nicht entmutigen ließen. „Das hat super viel Spaß gemacht“, waren sich alle einig. ■ von *Gustavo Martinez und Thomas Hövetborn*



Unsere Jungs genießen die Atmosphäre beim Abspielen der Nationalhymnen vor der ersten Begegnung der abschließenden Platzierungsrunde gegen Georgien.



## Die Siegesserie unserer Herren hält an

**Unsere Herren knüpfen an die Siegesserie des alten Jahres an und konnten auch die ersten zwei Partien des neuen Jahres für sich entscheiden.**

Am 18. Januar stand für die TSG-Herren das erste Spiel des neuen Jahres auf dem Plan. Der SC Germania List war zum Nachholspiel zu Gast auf der Ramhorst. „Nicht schön gespielt aber gut gekämpft“, lautete das schlichte Fazit von Trainer Peter Hensel nach dem Abpfiff.

Trotz des fast kompletten Kaders, lediglich Sven Kiesewetter und Jan Segger mussten kurzfristig passen, fand die Mannschaft schlecht ins Spiel. „Die lange Winterpause hat uns offensichtlich nicht gut getan“, stellte Hensel fest. 12:12 hieß es nach zerfahrender erster Halbzeit zur Pause und das war unter anderem einer starken Leistung von Keeper Thomas Schirdewahn zu verdanken.

Ab der 40 Minute schienen unsere Mannen das Spiel dann in den Griff zu bekommen, doch viele hektische Aktionen haben dann fast doch noch den Sieg gekostet. Am Ende stand ein knappes 26:25 zu Buche. „Auch solche Spiele muss man mal gewinnen“, fasste Hensel zusammen. „Wir haben

zwar viele Fehler gemacht aber es stimmt mich positiv, dass die Einstellung gestimmt hat.“

### In Bothfeld lieferte das Team die beste Halbzeit der Saison ab.

Und bezüglich der positiven Einstellung sollte er Recht behalten. Bereits eine Woche später beim Tabellendritten aus Bothfeld lieferte das Team die bisher beste Halbzeit der Saison ab. Eine effektive Offensive in Kombination mit einer aggressiven Abwehr sorgten für eine komfortable 17:8 Pausenführung. Danach riss dann auf einmal der Faden. Ein 6:0 Lauf zu Beginn der zweiten Hälfte brachte die Gastgeber wieder heran. Der Trainer zog die Auszeit und stellte einiges um. In der Folge blieb das Spiel bis zum 20:18 in der 45. Minute zunächst offen. Dann aber fand die Mannschaft zurück in die Partie. Man knüpfte an die starke Leistung der ersten Hälfte an und konnte entscheidend wegziehen.

Mit dem am Ende ungefährdeten 32:21 Sieg distanzierte man nicht nur den direkten Verfolger in der Tabelle. Auch bereitete man dem langjährigen Teammitglied Tobi Küster einen würdigen Abschied. Tobi wird für ein Auslandssemester nach Wien gehen.

### Tabelle

Herren, Regionsliga, Staffel 3

| Team                        | Punkte |
|-----------------------------|--------|
| 1 TSV Friesen Hänigsen II   | 16 : 2 |
| 2 TS Großburgwedel          | 14 : 2 |
| 3 TuS Bothfeld II           | 12 : 6 |
| 4 SG Immensen/Lehrte-Ost    | 8 : 8  |
| 5 TSV Burgdorf III          | 6 : 8  |
| 6 HSG Herrenhsn/Stöcken III | 6 : 10 |
| 7 SC Germania List          | 2 : 14 |
| 8 Lehrter SV III            | 2 : 16 |

Alles gute Tobi, wir halten Dir einen Platz im Team frei!

Leider wurde das Heimspiel gegen den TSV Burgdorf III am 11. Februar abgesagt. Die Gäste konnten keine spielfähige Mannschaft stellen und baten um Verlegung. So haben wir wieder eine unfreiwillige Pause bevor es am 17. Februar zum SC Germania List geht. In der Woche darauf, am 25. Februar, empfangen wir dann die Friesen aus Hänigsen zum Spitzenspiel „Auf der Ramhorst“. Da Hänigsen zuletzt gegen die SG Immensen/Lehrte-Ost die ersten Punkte liegen gelassen hat, erwartet unsere Herren ein spannender Kampf um die Tabellenspitze. ■ von Peter Hensel und Thomas Hövetborn

# Im Gespräch mit unseren E-Jugend-Trainern

Mit drei E-Jugend-Mannschaften, einer weiblichen und zwei männlichen, sind wir in die laufende Saison gestartet. Zu Beginn dieses Jahres konnten wir sogar noch eine dritte männliche E-Jugend nachmelden. Aktuell sind die Jahrgänge 2013 und 2014, diese spielen in dieser Saison in der E-Jugend, am stärksten besetzt. Grund genug einmal mit unseren Trainern über die aktuellen Entwicklungen und die zukünftigen Ziele zu sprechen.



**Dennis Lichtenberg** gehört seit 2020 zum TSG-Trainerteam und war anfangs bei den Herren aktiv. Seit der Saison 2022/23 trainiert er die E-Jugend und aktuell die männliche E-Jugend 1 mit den Kindern des älteren Jahrgangs 2013.

Dennis ist bereits seit 1998 im Verein aktiv. Er durchlief die Jugendteams und spielt seit einigen Jahren bei den TSG-Herren.

*Dennis, Du bist aktuell der Dienstälteste E-Jugend-Trainer. Wie siehst Du die bisherigen Entwicklungen in der laufenden Saison?*

**Dennis:** Meine Mannschaft spielt das zweite Jahr E-Jugend und hat sich super entwickelt. Es macht richtig Spaß mit den Jungs. Am Anfang der Saison mussten wir uns erst mal finden. Wir haben ja die Teams durch den Start der Mädels und durch die Aufteilung in zwei männliche Mannschaften, neu zusammen gestellt. Aber das hat nicht lange gedauert. Bereits an den ersten Spieltagen stellten sich die ersten Erfolge ein. Inzwischen läuft es schon

richtig gut und die Jungs spielen einen guten Ball.

*Unsere Mädels sind ein gutes Stichwort. Wir sind ja von Vereinsseite mächtig stolz, dass wir endlich auch wieder eine weibliche Jugend haben. Yvonne, Du hast die Mädels ja zu Beginn der Saison übernommen. Wie ist es bei Euch angelaufen?*

**Yvonne:** Am Anfang waren wir noch etwas skeptisch, da wir zum Abschluss der Meldefrist vor der Saison nur acht Spielerinnen an Bord hatten. Jetzt sind es schon doppelt so viele, die fest dabei sind. Und heute waren schon wieder drei neue Kinder dabei. Das freut uns total. Die Mädels machen das wirklich gut. Da ist schon viel Power drin. Zu Beginn der Saison haben wir erst mal einen Trainingsplan erstellt. Wir wollten einen guten Grundstein legen und wenn man sieht, wie das Team schon zusammenspielt... das macht richtig Spaß.

*Das kann ich nur bestätigen. Ich war ja selbst beim letzten Spieltag dabei. Die Kinder spielen schon richtig gut und man sieht, dass sie auch toll zusammen harmonieren.*

**Yvonne:** Genau. Die Mädels machen das super und sind auch als Team



**Yvonne Hartmann** ist seit November 2022 dabei. In der letzten Saison trainierte sie noch mit Dennis unsere damals gemischte E-Jugend. Zu Beginn dieser Saison 2023/24 übernahm sie dann unsere weibliche E-Jugend. Nach anfänglich 8 hat sie mittlerweile 15 Spielerinnen in Ihren Reihen.

richtig zusammengewachsen. Es freut mich sehr, dass durch diesen Teamgeist auch eine enorme Motivation bei den Mädels entsteht und weiter wächst. Das ist uns auch wichtig, da wir in der nächsten Saison mit zwei Mannschaften, einer wE- und einer wD-Jugend, an den Start gehen möchten.

Zehn der Mädels sind ja im älteren Jahrgang und wechseln zur nächsten Saison in die D-Jugend. Und auch den jüngeren möchten wir weiterhin die



Unse E-Jugend-Trainerteam Felix Großmann, Yvonne Hartmann, Dennis Lichtenberg und Thorsten Leonhardt (v.l.n.r.)



**Thorsten Leonhardt** trainiert die 2014er Kinder in der männlichen E-Jugend 2. Für Ihn ist es nach langer Pause wieder die erste Saison als Trainer. Früher war er in Burgwedel selbst aktiv. Er spielte von 1985 bis 1998 in der TSG-Jugend, unter anderem in der B-Jugend Bezirksliga und der A-Jugend-Oberliga, und noch bis 2000 bei den Herren. Nach zwischenzeitlichen 10 Jahren in Langenhagen in der Landes- und Verbandsliga kehrte er wieder nach Burgwedel zurück und ließ dort seine Karriere bei den Herren ausklingen.

Möglichkeit geben, bei uns in der E-Jugend zu spielen. Daher rühren wir zur Zeit auch kräftig die Werbetrommel und suchen noch weitere Spielerrinnen.

*Da kommen wir auch gleich auf jeden Fall nochmal drauf zurück.*

*Jetzt aber, Thorsten, erst mal zu Dir. Deine Jungs spielen gerade Ihr erstes E-Jugend-Jahr und auch für Dich ist es nach langer Pause die erste Saison als Trainer. Wie hast Du die ersten Monate mit Deinen Jungs erlebt?*

**Thorsten:** Zunächst mal haben wir hier eine wahnsinnige Entwicklung hin-



Die noch gemischte E-Jugend zum Ende der letzten Saison.

gelegt. In der letzten Saison hatten wir gerade mal eine gemischte Mannschaft. Mittlerweile zählen wir 60 bis 70 Kinder in der E-Jugend und haben vier Teams, die am Spielbetrieb teilnehmen.

Aufgrund der Vielzahl der Kinder hat es auch etwas gedauert, bis sich alles eingespielt hat. Aber mittlerweile zeigen die Kids schon an den Turnierspieltagen was sie gelernt haben und werden kontinuierlich besser.

Eins muss ich aber auch noch loswerden \*\*\* und lacht \*\*\*, ich hab ja früher schon mal einige C- und B-Jugend-Teams trainiert, zuletzt in Burgwedel 2003. Eine E-Jugend ist schon eine ganz andere Herausforderung. Manchmal ist es so, als hütet man einen Sack Flöhe.

*Da sprichst Du ein sehr gutes Thema an. Dieser Zulauf freut uns natürlich riesig, auch wenn er uns vor die ein oder andere logistische Herausforderung stellt, zum Beispiel in Bezug auf die verfügbaren Hallenkapazitäten, aber daran arbeiten wir schon. Was glaubt Ihr denn, sind die Gründe für diese tolle Entwicklung.*

**Felix:** Da muss ich auf jeden Fall mal unsere hoch motivierte Elternschaft nennen. An den Heimspieltagen wird mit viel Energie der Verkauf organisiert. Es wird eingekauft und gebacken, damit die Versorgung der Aktiven und auch der Zuschauer gesichert ist.

**Dennis:** Ja das ist echt stark, was die Eltern immer wieder auf die Beine stellen. Und dazu haben wir ein tolles Trainerteam. \*\*\* er schaut zu den drei anderen \*\*\* In der Kombination mit Euch macht das sehr viel Spaß, und das färbt sicherlich aufs Training und auch auf das ab, was die Kinder in der Schule und im Freundeskreis erzählen. So hat der ein oder andere schon seine Freunde mit zum Training gebracht.

**Yvonne:** Wir beobachten auch, dass die Kinder mit Ihren Eltern inzwischen auch weitere Wege in Kauf nehmen. Die Kinder kommen nicht mehr nur



Die E-Jugend-Kids waren als Einlaufkinder beim letzten Spiel des HHB im Jahr 2023 dabei.

ausschließlich aus Burgwedel, sondern auch vermehrt aus den umliegenden Gemeinden.

*Nun nochmal zu Dir, Felix. Du warst ja gleich Feuer und Flamme, als Du hörtest, dass wir einen Trainer für die vierte E-Jugend suchten. Was war ausschlaggebend für Deine Spontankommitment?*

**Felix:** Ich war ja eh schon immer regelmäßig in der Halle, da mein Sohn Maximilian in der E-Jugend ist. An den Spieltagen sowieso aber auch beim Training passte es zeitlich. Dazu wollte ich gern in diesem Team mitwirken.



**Felix Großmann** ist erst seit kurzem Mitglied unseres Trainerteams. Zu Beginn des Jahres hat er die neu formierte männliche E3 übernommen.

Als engagierter Papa, Felix' Sohn Maximilian spielt selbst in der E-Jugend, war er sofort Feuer und Flamme als er hörte, dass wir eine dritte männliche E-Jugend gründen wollen. Nach ersten Gesprächen war schnell klar, dass wir gut zusammen passen.

Willkommen im Team, Felix. Schön, dass Du dabei bist.



Unsere Mädels beim letzten Heimspieltag in Großburgwedel.

Schon als Papa hat es mir immer richtig Spaß gemacht, dabei zu sein.

**Und hast Du Dir denn schon konkrete Dinge für die nächsten Monate mit Deiner Mannschaft vorgenommen?**

**Felix:** Wir sind ja erst seit Beginn des Jahres eine eigenständige Mannschaft und wir haben am 18. Februar unser erstes Turnier. Momentan sind wir noch in der Findungsphase. Zum Beispiel müssen wir noch aus aktuell drei möglichen Kandidaten einen Torwart benennen. Sobald das erledigt ist, wünsche ich mir, dass das Team erste tolle Erlebnisse und Erfahrungen vor allem bei den kommenden Spieltagen verbuchen kann.

Dazu schaue ich noch nach einem Termin, um eine erste Trainerausbildung, den Kinderhandballgrundkurs zu machen. Der nächste Termin kollidiert leider mit dem ersten Spieltag und den möchte ich natürlich auf keinen Fall verpassen.

**Und Dennis und Thorsten, was habt Ihr Euch für den Rest der Saison noch als Ziel gesetzt?**

**Thorsten:** Meine Jungs sind ja alle im jüngeren Jahrgang und spielen auch in der nächsten Saison noch in der E-Jugend. Am Ende der Saison möchte

ich mehr Spiele gewonnen als verloren haben. Dazu möchte ich mit den Jungs weiter konzentriert arbeiten, damit wir im nächsten Jahr in der höheren Spielklasse, der Regionsliga angreifen können.

**Dennis:** Wir wollen natürlich auch noch erfolgreiche Spieltage absolvieren und uns schon mal auf die neue Saison vorbereiten. Dazu ist es wichtig die Ausbildungsziele für dieses E-Jugendjahr erfolgreich umzusetzen. Dann haben wir eine gute Voraussetzung für den Wechsel in die D-Jugend, der ja für die meisten meiner Mannschaft in der nächsten Saison ansteht.

**Jetzt nochmal zurück zu Dir, Yvonne, und zu Deinem und natürlich auch unserem Ziel, in der nächsten Saison mit zwei weiblichen Teams anzugreifen. Es sind ja, wie ich hörte, schon tolle Werbekampagnen geplant, um weitere Spielerinnen zu gewinnen.**

**Yvonne:** Absolut, am 6. März werden wir ein Schulturnier ausrichten. Dazu haben wir die 3. und 4. Klassen der Burgwedeler Grundschulen und die weiterführenden Schulen, hier speziell die 5. Klassen, angesprochen und wir haben bereits viele Zusagen bekommen. Allein die Grundschule

Großburgwedel hat je zwei männliche und weibliche Teams gemeldet. Dazu kommen drei Mannschaften aus Kleinburgwedel, zwei männliche und eine weibliche. In Summe haben wir schon zehn Teams dabei. Wir freuen uns schon sehr auf diesen Turnierspieltag und werden hier natürlich nochmal intensiv die Werbetrommeln rühren. Unterstützend haben wir auch bereits einen Flyer erstellt, den wir an den Schulen verteilt haben und den wir noch an verschiedenen Stellen in Burgwedel aushängen möchten.

**Felix:** Ich möchte zum Schluss nochmal eine Sache ergänzen. Mich hat echt beeindruckt, dass wir beim letzten Heimspieltag der Mädels eine fast volle Tribüne hatten. Auch viele Eltern mit Ihren Kindern aus anderen Teams waren da und haben ordentlich Stimmung gemacht. Das war schon ein tolles Erlebnis.

Das ist ein sehr schönes Schlusswort. Ich danke Euch herzlich, dass Ihr Euch heute die Zeit genommen habt. Viel Spaß im weiteren Saisonverlauf und natürlich auch viel Erfolg. *das Gespräch führte Thomas Hövetborn am 9. Februar im Anschluss an das Freitags-Training.*



# Handballcamp in den Osterferien

In der zweiten Osterferienwoche, von Montag bis Gründonnerstag, möchten wir alle sportinteressierten Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren zu unserem Handballcamp einladen.

Die Kinder werden, begleitet von erfahrenen Trainern, an Übungsstationen und durch Spiele den Handballsport kennenlernen.

Für die Verpflegung und für Getränke ist, mit Ausnahme des Frühstücks, auch gesorgt. Wir bitten Euch nur, den Kindern Teller und Besteck für das tägliche Mittagessen mitzugeben.

Der Tagesablauf ist in etwa so geplant:

- Um 8:30 Uhr beginnt der Tag mit der Begrüßung der Kinder sowie mit einem gemeinsamen Früh-

stück und freiem Spielen. Das Frühstück muss, wie oben schon erwähnt, mitgebracht werden.

- Um ca. 9:30 Uhr startet die erste Handballeinheit des Tages mit Aufwärm- und Koordinationsübungen gefolgt von Handballübungen an festen Stationen und einem Spiel.
- Um 13:00 Uhr findet das gemeinsame Mittagessen statt.
- Ab ca. 14:00 Uhr steht dann die zweite Handballeinheit auf dem Programm.
- Um 15:30 Uhr endet der Tag für die Kinder.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und schöne vier Tage.

Euer Orga- und Betreuersteam

## Eckdaten

- Wer?** Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren
- Wann?** 25. bis 28. März 2024
- Wo?** Sporthalle der IGS, Auf der Ramhorst in Großburgwedel
- Kosten?** 120 Euro pro Kind
- Max. Teilnehmerzahl:** 50
- Anmeldungen** sind zunächst online **ab dem 4. März 2024** über den Ferienpass Burgwedel möglich. Der Betrag ist im Anschluss an die Online-Anmeldung bei der Jugendpflege in Burgwedel zu bezahlen. Mehr Infos dazu findet Ihr unter

[www.ferienpass-burgwedel.de](http://www.ferienpass-burgwedel.de) und auf unserer Homepage.

## Sportliche Grüße aus Burgwedel



Abteilung Handball  
der Turnerschaft Großburgwedel e.V.

**Geschäftsstelle der TSG**  
Hannoversche Str. 51  
30938 Großburgwedel

Telefon 0 51 39 - 34 90



### Abteilungsleitung (v.l.)

Lars Augustin (Abteilungsleiter)  
Torsten Thiemann (stv. Abteilungsleiter)  
Gustavo Martinez (Jugendwart)  
Björn O. Eggers (Kassenwart)  
Ufke Timmann (Schiedsrichterwart)  
Thomas Hövetborn (Pressewart)



 [handball@tsg-info.de](mailto:handball@tsg-info.de)

 [www.tsghandball.de](http://www.tsghandball.de)

  [@handballinburgwedel](https://www.facebook.com/handballinburgwedel)